

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder im ThEKL-Netzwerk,

einmal noch in diesem Jahr melden wir uns mit Neuigkeiten aus dem Netzwerk und rund ums Thema. Frohe Kunde kommt zuerst:

EINS: Projektantrag eingereicht! Das Projektkonsortium aus TFZ, KTBL und Thünen-Institut hat die Projektskizze für ThEKL2 bei der FNR eingereicht – hoffen wir, dass es bald weitergeht!

ZWEI: Wie ist der Stand der Landwirtschaft auf dem Weg zum klimaneutralen Deutschland? Deutschland will innerhalb der nächsten 20 Jahre klimaneutral werden. Dieses ambitionierte Ziel kann nur erreicht werden, wenn unvermeidbare Emissionen kompensiert werden. Für die Landwirtschaft ergibt sich daraus die Verpflichtung, die Emissionen auf das wirklich Unvermeidbare zu reduzieren. Es ist deshalb wichtig, dass die Forschung die großen Hebel identifiziert und entwickelt.

Am 20. und 21. April 2026 findet hierzu der [Workshop „Landwirtschaft auf dem Weg zum klimaneutralen Deutschland \(?\)“](#) in Berlin statt.

Das Thünen-Institut lädt herzlich ein, bis zum 31. Januar 2026 Beiträge für die verschiedenen thematischen Sessions des Workshops einzureichen

DREI: LfL Klima-Check veröffentlicht! Im neuen kompakten Leitfaden gibt die LfL wertvolle Tipps für die Milchkuhhaltung, um klimaschädliche Treibhausgase wie Methan und Lachgas zu reduzieren – mit geringem Mehraufwand und ohne wesentliche Mehrkosten. Zugleich wird so strikteren Vorgaben zum THG-Ausstoß Rechnung getragen. Gefördert hat das Projekt "THG-Maßnahmencheck" die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU):

https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/iba/dateien/praxisnahe_bewertung_von_thg_minderungsmaßnahmen_mit_dem_lfl_klima-check2.pdf

VIER: Eine aktuelle Studie des Thünen-Instituts für Agrarklimaschutz wertet Daten zum Humusgehalt in Ackerböden unter ökologischer und konventioneller Bewirtschaftung in Deutschland aus. Die überraschende Erkenntnis: Der Humusgehalt in ökologisch bewirtschafteten Äckern unterscheidet sich kaum von dem in konventionell bewirtschafteten. Allerdings müssen dabei auch die weiteren Umweltwirkungen betrachtet werden. Den Unterschied machen die gewählten Bewirtschaftungsmaßnahmen und -mittel. Weitere Infos im [Thünen-Report 125](#) und hier <https://www.thuenen.de/de/newsroom/detail/humus>

FÜNF: Klimaschutz und Klimaanpassung in der Landwirtschaft – Überblicksartikel des BZL: <https://www.praxis-agrar.de/forschung-fuer-die-praxis/forschungsuebersichten/klimaanpassung>

SECHS: Tipp aus dem Netzwerk: Die Studie ([Entwicklung eines Modells zur Bewertung von THG-Minderungsmaßnahmen in der Landwirtschaft \(E-MoLL\)](#)) und ein zusammenfassendes [Factsheet](#) wurden im September mit diesem News-Beitrag auf der Seite des Umweltbundesamtes veröffentlicht: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klimaschutz-in-der-landwirtschaft-massnahmen-auf>

Danke an alle für das Interesse und die Mitgestaltung des ThEKL-Netzwerks!

Aktuell machen wir Pläne, wie es 2026 hoffentlich mit dem Netzwerk weitergeht.

Der „Harte Kern“ wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Wir freuen uns auf Sie im neuen Jahr!

Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, bitte kurze Mail an uns.

DAS NETZWERK



THEKLa wird koordiniert vom TFZ
(Foto: Herbert Stolz)

[Datenschutzhinweise](#)

Bundesweites Experten-Netzwerk Treibhausgasbilanzierung und Klimaschutz in der Landwirtschaft (TheKLa)

Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum
für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ)
Schulgasse 18 | 94315 Straubing
Tel.: 09421 300-210
E-Mail: thekla@tfz.bayern.de

